

Inhalt

Vorwort	13
1 Die Reformation geht weiter	15
Die Wahrheit braucht keine Dome <i>von Peter Beier</i>	16
Hammerschläge, die die Welt erschütterten <i>von Friedrich Schorlemmer</i>	22
Die Reformation geht weiter <i>von Werner Krusche</i>	26
Eine protestantische Kirche muss protestieren <i>von Dietrich Bonhoeffer</i>	29
Unmittelbar zu Gott <i>von Georg Wilhelm Friedrich Hegel</i>	33
Nicht die wahre Lösung, aber die richtige Fragestellung <i>von Karl Marx</i>	35
Religion ist Anschauung und Gefühl <i>von Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher</i>	36
Beten und Tun des Gerechten <i>von Dietrich Bonhoeffer</i>	39
Umdenken und Umkehren <i>von Friedrich Schorlemmer</i>	41
Drei Grund-Worte des Glaubens <i>von Friedrich Schiller</i>	46
2 Das protestantische Prinzip?	
Evangelische Substanz!	47
Die Einheit der Kirche in Lehre, Glaube und Leben / <i>Confessio Augustana</i>	48
Folgt die Liebe nicht, ist der Glaube nicht <i>von Martin Luther</i>	50
Prophetische Kritik und priesterliche Substanz <i>von Paul Tillich</i>	51
Lebensheiterkeit und Bilderskepsis <i>von Fulbert Steffensky</i>	57
Freigeworden von den Fesseln geistiger Borniertheit <i>von Johann Wolfgang von Goethe</i>	64
Gute Gesinnung und konkrete Verantwortung <i>von Max Weber</i>	65

Erfolg ist nicht alles – Erfolg ist nicht nichts <i>von Erhard Eppler</i>	68
Protestantsein in atheistischer Umwelt <i>von Heino Falcke</i>	70
Womit man zu tun bekommt, wenn man mit dem Evangelium zu tun bekommt <i>von Helmut Gollwitzer</i>	73
Achtung des Einzelnen vor dem Ganzen <i>von Hermann Hesse</i>	74
3 Die Bibel: Aus der Quelle der Erkenntnis, des Glaubens, der Wegweisung schöpfen	75
Immer – am Anfang – das Wort <i>von Gerhard Begerich</i>	76
Evangelien – durchaus echt! <i>von Johann Wolfgang von Goethe</i>	80
Die Evangelisten als Schriftsteller <i>von Walter Jens</i>	81
Glauben: etwas anderes als das Für-Wahr-Halten des Un-Glaublichen <i>von Rudolf Bultmann</i>	84
Nicht Moral, sondern Religion <i>von Carl Friedrich von Weizsäcker</i>	86
Wahrheit suchen, nicht besitzen <i>von Gotthold Ephraim Lessing</i>	90
Außerhalb der Liebe kein Heil <i>von Kurt Marti</i>	91
4 Gnade: Bedingungslos angenommen – das Rechte tun	95
Das Beichtgebet: Selbstzerknirschung und Aufrichtung <i>von Martin Luther</i>	96
Christgläubige und Gutestuer <i>von Martin Luther</i>	97
Aus dem Empfangen kommt das Tun <i>von Helmut Gollwitzer</i>	99
Dass der Geist des Friedens und der Liebe zur Herrschaft komme / <i>Stuttgarter Schulderklärung</i>	101
Wir sind in die Irre gegangen / <i>Darmstädter Wort</i>	103
Gott mach mich anders – ich kann nicht anders <i>von Martin Luther</i>	105

Sündige kräftig, aber glaube kräftiger <i>von Martin Luther</i>	106
Urvertrauen haben <i>von Hermann Hesse</i>	107
Vom Mut, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen <i>von Immanuel Kant</i>	108
Was der Mensch ist, was der Mensch darf <i>von Manfred Kock</i>	111
Von der Einsicht über den Mut zur Mündigkeit <i>von Carl Friedrich von Weizsäcker</i>	115
In die Wüste gehen, um Klarheit zu finden <i>von Margot Käßmann</i>	117
Auferstehung <i>von Marie Luise Kaschnitz</i>	119
Tu, was du vermagst <i>von Martin Luther</i>	120
5 Das Gewissen: Als Aufgerichtete Zivilcourage üben	121
Ich kann und will nichts widerrufen <i>von Martin Luther</i>	122
Jedem Totalitätsanspruch des Staates widerstehen/ <i>Bekennende Kirche</i>	126
Brief an Fritz Hartnagel <i>von Sophie Scholl</i>	128
Nun kann mir nichts mehr geschehen <i>von Helmuth James Graf von Moltke</i>	130
Worauf es ankommt, dafür kommen wir auf <i>von Heinz Zahrnt</i>	133
Bete du und lasse Gott sorgen <i>von Martin Luther</i>	141
Gott ist nicht fertig mit der Welt. Ein Credo <i>von Dorothee Sölle</i>	142
Gott hat mit jedem Menschen Großes vor <i>von Martin Luther</i>	144
6 Der große Gott: Über Gott nachdenken, mit Gott sprechen, in Gott sein	145
Ohne Hingabe an einen Gott mag ich nicht leben <i>von Hermann Hesse</i>	146
Was Hauptsache ist <i>von Martin Luther</i>	147
Das Herz hat seine Vernunftgründe <i>von Blaise Pascal</i>	149

Der Mensch als Mensch schreit nach Gott <i>von Karl Barth</i>	151
Welchen Sinn es hat, von Gott zu reden <i>von Rudolf Bultmann</i>	154
Die Vertikale und die Horizontale des Glaubens <i>von Paul Tillich</i>	157
Das Wagnis, religiöse Grenzgänger zu werden <i>von Antje Vollmer</i>	160
Ja sagen zu sich selbst <i>von Dag Hammarskjöld</i>	162
Aus der Tiefe zu Gott rufen <i>von Martin Luther</i>	164
Gott ist auch um meinetwillen in die Welt gekommen <i>von Sören Kierkegaard</i>	165
Dem Unsagbaren vielfältig Sprache geben <i>von Ernst Barlach</i>	166
7 Der nahe Jesus: Dem Erlöser begegnen – gelassen leben	169
Wie Gott mir, so ich dir <i>von Martin Luther</i>	170
Stille werden und ergriffen sein <i>von Albert Schweitzer</i>	173
Der Mensch kann noch was anders und bessers werden <i>von Matthias Claudius</i>	175
Der unendliche Wert der einzelnen Menschenseele <i>von Adolf von Harnack</i>	177
Das Glück, das Ich und die Phantasie <i>von Dorothee Sölle</i>	178
In allem Leiden auf das Leid Christi sehen <i>von Martin Luther</i>	180
8 Der neue Geist: Unsere Welt bebauen und bewahren	181
Christlich handeln in Zeiten der Krise <i>von Hans-Martin Gutmann</i>	182
Gier nach Beute. Thesen gegen die Maßlosigkeit <i>von Marion Gräfin von Dönhoff</i>	186

Brief an unsere Kinder / <i>Ökumenische Versammlung</i>	190
Die Utopie – der Mut zum Unwahrscheinlichen <i>von Georg Picht</i>	192
Aus dem Berg der Verzweiflung einen Stein der Hoffnung hauen <i>von Martin Luther King jr.</i>	195
Ehrfurcht vor dem Leben <i>von Albert Schweitzer</i>	197
Ich bin nicht der Herr über die Erde, sondern ein Pulsschlag ihres Herzens <i>von Jörg Zink</i>	200
Was sollen wir weitergeben <i>von Johannes Rau</i>	203
9 Kirche: Mit anderen für andere da sein	205
Die Kirche als ein Trostverbundsystem <i>von Luise Schottroff</i>	206
Nicht herrschend. Helfend! <i>von Dietrich Bonhoeffer</i>	210
Das Wort hören, nicht mit dem Geist jonglieren <i>von Johannes Calvin</i>	211
Aufgebot gegen soziale und geistliche Armut <i>von Johann Hinrich Wichern</i>	213
Kirche im Kontext des Lebens <i>von Ernst Lange</i>	214
Salz der Erde oder Fliege im Honig <i>von Christof Ziemer</i>	216
Gottes Verlangen <i>von Marie Luise Kaschnitz</i>	218
10 Freiheit: Sich der Verantwortung selbstbestimmt stellen	219
Freier Herr und dienstbarer Knecht <i>von Martin Luther</i>	220
Als Freie für andere da sein <i>von Heino Falcke</i>	222
Wo Freiheit ist, da ist Protestantismus! <i>von Jürgen Moltmann</i>	226
Freiheit heißt: Von Neuem anfangen <i>von Eberhard Jüngel</i>	230
Von der individuellen zur kommunikativen Freiheit <i>von Wolfgang Huber</i>	234
Der Raum der Freiheit – die Grenzen der Freiheit <i>von Jörg Zink</i>	240

Es gibt keine Ausrede von <i>Gustav W. Heinemann</i>	243
Lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen gestalten von <i>Richard von Weizsäcker</i>	248
11 Frieden: Die Verheißung, das Geschenk, die Aufgabe annehmen	253
Den Frieden kauft man nie zu teuer von <i>Martin Luther</i>	254
Die Kirche – das wache Gewissen der Völker?/ <i>Kirchenkonferenz der Neutralen</i>	255
Friede ist das große Wagnis von <i>Dietrich Bonhoeffer</i>	257
Gott fragt mich nicht nach dem, was alle anderen machen von <i>Martin Niemöller</i>	259
Das revolutionärste Buch ist nicht erschöpft von <i>Carl Friedrich von Weizsäcker</i>	261
Bitten um Frieden von <i>Karl Barth</i>	262
12 Bildung: den Weg zur Mündigkeit suchen	263
Will man denn zulassen, dass uns lauter Flegel und Grobiane regieren von <i>Martin Luther</i>	264
Gott ist die Verbreitung von Wahrheit und Gerechtigkeit wohlgefällig von <i>Philipp Melancthon</i>	269
Für die Bildung der Armen stiften von <i>August Hermann Francke</i>	271
Auf die Stimme Gottes im Gewissen merken von <i>Friedrich Renuus Frühauf</i>	274
Nicht nur mit dem Kopf, auch mit dem Herzen existieren von <i>Johann Gottfried Herder</i>	275
Theoretisch verstehen – praktisch handeln von <i>Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher</i>	276
Erziehung braucht Beziehung auf Augenhöhe von <i>Theodor Litt</i>	277
Man muss die Schule zur Polis machen! von <i>Hartmut von Hentig</i>	278

13 Musik: Sich singend zum Himmel schwingen	279
Ein feste Burg <i>von Martin Luther</i>	280
Jesu, meine Freude <i>von Johann Franck</i>	282
Du meine Seele, singe / <i>Paul Gerhards Lieder</i>	283
Weihnachtslied <i>von Jochen Klepper</i>	285
Der Mond ist aufgegangen <i>von Matthias Claudius</i>	287
14 Dankbarkeit: Jeden Tag als Geschenk erfahren . . .	289
Morgensegen <i>von Martin Luther</i>	290
Einige Glaubenssätze <i>von Dietrich Bonhoeffer</i>	291
Glauben und hoffen, was wir noch nicht sehen / <i>Ökumenische Versammlung</i>	292
Oder aber <i>von Eva Zeller</i>	293
Segen zum Frieden <i>von Hanns Dieter Hüsch</i>	294
Autorenverzeichnis	297
Quellenverzeichnis	310
Praktische Anregungen für Gesprächskreise und Glaubensseminare „Was protestantisch ist“	319